

## Transkript LS01

- 1 S: Ich glaube, ich habe jetzt so die meisten Aspekte aufgeschrieben. #00:08:09-0#
- 2 I: Ok. Wir sitzen hier, weil mir deine Vorstellungen zur Fachlichen Klärung wichtig sind. In unserer  
3 Unterhaltung möchte ich herausfinden, wie du darüber denkst und deine Angaben werde ich natürlich  
4 vertraulich behandeln und anonymisieren und du hilfst damit hier die Lehre an der Universität zu verbessern.  
5 Und es wäre schön, wenn du von dir aus erzählst ähm, was dir einfällt und ähm stör dich bitte nicht an meiner  
6 Zurückhaltung, ich werde mir Notizen machen und ein paar Nachfragen stellen, aber es soll erstmal um deine  
7 Ansichten gehen und selbstverständlich bin ich auch nach dem Interview bereit Fragen dazu zu beantworten.  
8 #00:08:45-2#
- 9 S: Ok. #00:08:45-6#
- 10 I: So weit erstmal verständlich? #00:08:47-5#
- 11 S1: Ja. #00:08:47-4#
- 12 I: Ok, dann kam dir diese Aufgabe sicherlich bekannt vor. Zu Beginn des Semesters hast du auch einmal  
13 aufgeschrieben, was du dir unter einer fachlichen Klärung vorstellst. Ich würde dich bitten, dass du erstmal  
14 kommentierst, ganz in Ruhe durchlesen. #00:09:04-5#
- 15 S: Ja. #00:09:05-2#
- 16 S: Ja, also ich stelle fest, dass ich ähm (/) jetzt nach dem Seminar (/) mehr den Fokus auf das methodische  
17 Vorgehen gelegt habe in meiner Ausführung ähm (/). Ja, was neu auftritt ist, dass ich ähm so ein bisschen die  
18 Methode halt ähm umschrieben habe und ähm ich glaub, wie man methodisch vorgeht, kommt hier noch gar  
19 nicht vor ähm ja, was in beiden zu finden ist, dass man sich auch in die Lernerperspektive ähm hineinversetzt  
20 (/), um zu schauen, ja wie kann es für den Unterricht (/) passend sein (/) oder wo kann es Probleme geben mit  
21 Wörtern oder Ausdrücken. #00:10:30-9#
- 22 S: Was ich hier jetzt nicht mehr, also ähm jetzt nach dem Seminar, was ich nicht mehr mit aufgenommen hab,  
23 dass man sich über das Vorwissen der Lerner bewusst sein sollte ähm (/), also ich glaube das ist / sollte man  
24 sowieso berücksichtigen das Vorwissen der Lernenden, aber es (/) ja (/) ist nicht der wichtigste Aspekt der  
25 Fachlichen Klärung, würde ich sagen, sondern ähm halt wenn man nochmal schaut (/) ähm, welche Art von  
26 Ausdrücke sich eignen für die Konzepte, dann schaut man schon, ok, was für Vorstellungen könnte es geben,  
27 ja. #00:11:31-4#
- 28 I: Gibt es etwas, worüber du jetzt anders denkst als zu Beginn? #00:11:36-2#

29 S: Ne, ich würde nicht sagen anders, sondern eher ein tieferes Verständnis der Fachlichen Klärung hat sich  
30 für mich aufgebaut, aber grundsätzlich würde ich dem noch zustimmen. #00:12:04-9#

31 I: Du hast tieferes Verständnis gesagt, was verstehst du darunter? #00:12:09-3#

32 S: Mmh, ja, also vorher dachte ich eher so, ja man muss halt den Inhalt richtig gut verstehen und man muss  
33 darauf achten, was man ähm (/), ja was man sagt, wie man den Schülern beibringt, also (/) auf bestimmte  
34 Sachen sollte man achten und ähm (/) ja jetzt tiefergehendes Verständnis in sofern, als dass ähm (/) ähm  
35 dieses methodische Vorgehen den Wert der fachlichen Klärung hervorgehoben hat, indem man (/) ja, indem  
36 man / ich fühl mich jetzt kompetenter Aussagen herauszufinden und ähm letztendlich darin Konzepte  
37 aufzustellen. #00:13:01-1#

38 I: Und gibt es etwas, das dir beim Lernen geholfen hat, also um eine Fachliche Klärung durchzuführen?  
39 #00:13:08-0#

40 S: Also mir hat geholfen, dass wir das an Beispielen gemacht haben und dass Schrittweise vorgehen, dass  
41 man sich dafür genug Zeit gelassen hat. □#00:13:20-7#□

42 I: Und was ist das Ziel für dich einer Fachlichen Klärung? #00:13:25-7#

43 S: Ja, das Ziel sind letztendlich ähm (/) fachlich geklärte Konzepte, also fachlich geklärt insofern, als dass  
44 man die nicht mehr interpretieren muss, was bedeutet das, sondern ähm ja sie sind klar und äh ich kann  
45 darauf zurückgreifen, wenn ich mich auf den Unterricht vorbereite. #00:13:48-6#

46 I: Und wie gehst du vor, wenn du ein Thema fachlich klären möchtest? #00:13:54-5#

47 S: Ja, als erstes such ich Fachtexte raus ähm, die ich untersuchen möchte und ähm meistens hat man  
48 Fragestellungen, die man klären will, also das kann helfen. Dann ähm lese ich den Text durch und schreibe  
49 Aussagen herauf / heraus, die meine Fragestellung klären ähm manchmal bilden sich dabei  
50 Teilfragestellungen heraus, sodass man die Aussagen ordnen kann ähm. Im Anschluss (/) angenommen man  
51 hat mehrere Fachtexte, dann schaut man auch, wo überschneiden sich Aussagen, wo ähm, wo stehen sie  
52 entgegen und dann versucht man die zu ordnen ähm und man streicht Füllwörter raus, daher und so, um ähm  
53 (/), um letztendlich die Aussagen, so wie sie im Text stehen schon mal stehen zu haben und im Anschluss  
54 erfolgt die Explikation, in der man ähm die Aussagen überprüft, analysiert, welche Aussagen dahinter, also  
55 welche Vorstellungen hinter den Aussagen stehen. (/) Ja und ähm (/) dann ähm dann folgt der Schritt der

## Transkript LS01

56 Einzelstrukturierung bzw. in der Explikation für mich persönlich würde ich nicht nur die Vorstellungen des  
57 Verfassenden herausfinden, sondern manchmal haben wir auch festgestellt, dass das nicht so richtig ist und  
58 ähm ich finde in der Fachlichen Klärung sollte man dann versuchen, ja Konzepte zur stellen, die auch  
59 fachlich korrekt sind. (/) Und ähm dementsprechend Konzepte aufstellen und diese sind dann ein Produkt der  
60 Fachlichen Klärung. #00:15:55-1#

61 I: Mhm. Was versteht du unter Konzepten? #00:15:58-9#

62 S: Ja, Konzepte sind ähm zwei Begriffe oder zwei Wörter, die zusammen äh ja die mit einem Verb in  
63 Verbindung gebracht werden. #00:16:12-7#

64 I: Und gibt es noch irgendwas, was für dich unklar ist in Bezug auf die Fachliche Klärung? #00:16:21-2#

65 S: Also das, was ich als Schwierigkeit empfunden habe, war wenn man Fachtexte untersucht hat und ähm  
66 man hat das Gefühl, ok, das ist nicht so richtig, wie der Autor das geschrieben hat und dann will man das  
67 richtig hinschreiben, aber / dann schaut man in anderen Büchern nach und man weiß dann auch nicht, ist das  
68 jetzt richtig, was da steht und das sehe ich als Schwierigkeit an und ähm (/) ja, dabei war ich mir manchmal  
69 nicht so sicher, was man da machen soll. #00:16:57-9#

70 I: Und was würde dir da helfen? #00:16:59-5#

71 S: Ähm (5) helfen würde gäbe es schon [lacht], sage ich mal, so ist es auf jeden Fall richtig ähm (/) ja man  
72 muss halt, ja (/) letztendlich muss man es so machen, dass es für sich selbst stimmig ist, wenn man / und dass  
73 man es die / das, was man selbst dann aufschreibt, letztendlich, dass man das vertritt und ähm dass man auch  
74 erläutern kann, warum man sich so entschieden hat, das so aufzuschreiben. #00:17:41-6#

75 I: Und fasse doch nochmal bitte zusammen, was verstehst du unter einer Fachlichen Klärung? #00:17:47-5#

76 S: Ja, da / äh Fachliche Klärung ist äh eine Methode, ja eine methodisch systematischen Analyse von zum  
77 Beispiel Fachtexten und das Ziel davon sind fachlich geklärte Konzepte (/) und diese sollen sich eignen ähm  
78 für Lehr-Lern-Prozesse. #00:18:12-2#

79 I: Was verstehst du dann unter sie sollen sich eignen für Lehr-Lern-Prozesse? #00:18:16-5#

80 S: Ähm ja zum Einen, wie schon gesagt hab, dass sie nicht / dass sie wirklich klar verständlich sind, dass man  
81 Wörter benutzt, die nicht noch interpretiert werden müssen oder die ähm Vorstellungen hervorrufen, die  
82 vielleicht lernhinderlich wären in Lernprozessen ähm (/) dann zum Beispiel, dass man ähm einheitliche  
83 Fachwörter verwendet, weil das auch hilfreich ist für Lernprozesse und ähm (/) ja, das Wichtigste ist, dass es

## Transkript LS01

- 84 klar verständlich ist durch Kürze und Prägnanz und dass ähm (/) sie richtig sind vom Inhalt. #00:19:06-6#
- 85 I: Und haben wir jetzt noch irgendwas vergessen, was du gerne ansprechen möchtest? #00:19:10-6#
- 86 S: Ich glaube nicht. #00:19:14-5#
- 87 I: Ok, dann vielen Dank. #00:19:16-2#